

Morning News – Mittwoch, 30. Oktober 2024

US-Börse: DJI -0,36% / S&P 500 +0,16% / NASDAQ +0,78%

-In Erwartung wichtiger Unternehmensergebnisse und Konjunkturdaten hat auch am Dienstag die Zurückhaltung an der Wall Street dominiert. Die Nasdaq-Indizes profitierten von optimistischen Erwartungen an die Geschäftszahlen der großen US-Technologieunternehmen, die im Wochenverlauf veröffentlicht werden und das Potenzial haben, den Markt zu bewegen. Den Auftakt machen am Dienstag nach der Schlussglocke die Google-Mutter Alphabet und Advanced Micro Devices (AMD). Im weiteren Verlauf der Woche folgen unter anderem Apple, Microsoft, Meta, Ebay und Amazon. Das Interesse dürfte dabei vor allem auf Aussagen zur Künstlichen Intelligenz (KI) liegen - der jüngste Haupttreiber für den US-Aktienmarkt.

- RBC HEBT ZIEL FÜR ALPHABET A-AKTIE AUF 210 (204) USD - 'OUTPERFORM'
- JEFFERIES HEBT ZIEL FÜR ALPHABET A-AKTIE AUF 235 (220) USD - 'BUY'
- UBS HEBT ZIEL FÜR ALPHABET A-AKTIE AUF 192 (187) USD - 'NEUTRAL'
- BOFA HEBT INCYTE AUF 'BUY' - ZIEL 90 USD
- UBS HEBT ZIEL FÜR PAYPAL AUF 85 (72) USD - 'NEUTRAL'
- BOFA HEBT ZIEL FÜR PAYPAL AUF 86 (82) USD - 'NEUTRAL'
- GOLDMAN HEBT ZIEL FÜR PAYPAL AUF 87 (79) USD - 'NEUTRAL'
- GOLDMAN SENKT ZIEL FÜR VISA AUF 324 (325) USD - 'BUY'
- GOLDMAN HEBT ZIEL FÜR ALPHABET A-AKTIE AUF 210 (208) USD - 'BUY'

Asien: NKY +0,96% / HSI -1,59%

Mit Ausnahme des japanischen Aktienmarktes zeigen sich die Börsen in Südostasien und Australien am Mittwoch mit Verlusten. Je näher die US-Wahlen rückten, desto nervöser würden Anleger, heißt es. Auch wenn weiterhin alles nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Kandidaten Donald Trump und Kamala Harris aussehe, Sorge die Möglichkeit eines Trump-Sieges für Verunsicherung. Denn dessen protektionistische Wirtschaftspolitik dürfte Volkswirtschaften der Region belasten - vor allem die chinesische. Als Grad der Verunsicherung wird das abermalige Allzeithoch des Goldpreises gesehen.

DAX Vorb.: 19.440 (19.478,07)

Dax knapp behauptet



Frankreich BIP expandiert 0,4% gg Vq in Q3; erw +0,3% gg Vq

AML LN - Aston Martin 3Q Adjusted Ebitda Misses Estimates

CAP FP - Capgemini Sees 2024 Oper Margin at 13.3% to 13.4% From 13.3% to 13.6% Previously

ELE SM - Endesa 9 Mon Nettoergebnis 1,40 Mrd EUR

GSK LN - GSK STILL SEES FY ADJ. OPER PROFIT +11% TO +13%

LAND SW - Landis+Gyr spürt Kundenzurückhaltung im ersten Halbjahr

NEX FP - Nexans 3Q Organic Revenue Misses Estimates

RBI - Raiffeisen Bank International senkt ROE-Ausblick für 2024

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

RXL FP - Rexel Says Got €124M Fine From French Competition Authority

SDZ SW - Sandoz setzt sich nach 9 Monaten höhere Umsatzziele für 2024

WKL NA - Wolters Kluwer 9M Organic Revenue +6%

STAN LN - Standard Chartered Q3 ber. Vorsteuergew. schlägt Erwartungen

SU FP - Schneider Electric profitiert von Digitalisierung und KI

UBSG SW - UBS Q3 Nettogewinn schlägt Erwartungen

- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR ERICSSON AUF 70 (48) SEK - 'UNDERWEIGHT'
- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR NOKIA AUF 3,50 (3) EUR - 'UNDERWEIGHT'
- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR SANTANDER AUF 6,10 (5,80) EUR - 'OVERWEIGHT'
- BERENBERG STARTET BRUNELLO CUCINELLI MIT 'BUY' - ZIEL 110 EUR
- BERENBERG STARTET HERMES MIT 'BUY' - ZIEL 2330 EUR
- BERENBERG STARTET KERING MIT 'HOLD' - ZIEL 230 EUR
- BERENBERG STARTET LVMH MIT 'BUY' - ZIEL 695 EUR
- BERENBERG STARTET MONCLER MIT 'HOLD' - ZIEL 57 EUR
- BERENBERG STARTET RICHEMONT MIT 'HOLD' - ZIEL 140 CHF
- BERENBERG STARTET SWATCH MIT 'SELL' - ZIEL 165 CHF
- CITIGROUP SENKT BRIDGEPOINT AUF 'NEUTRAL' - ZIEL 350 PENCE
- HSBC HEBT ADMIRAL AUF 'BUY' - ZIEL 3300 PENCE
- JEFFERIES STARTET EASYJET MIT 'BUY' - ZIEL 680 PENCE
- JEFFERIES STARTET IAG MIT 'BUY' - ZIEL 270 PENCE
- JEFFERIES STARTET RYANAIR MIT 'HOLD' - ZIEL 17,10 EUR
- JEFFERIES STARTET WIZZ AIR MIT 'UNDERPERFORM' - ZIEL 1020 PENCE
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR SAINT-GOBAIN AUF 114 (111) EUR - 'OVERWEIGHT'
- MORGAN STANLEY HEBT ITM POWER AUF 'EQUAL-WEIGHT' - ZIEL 40 PENCE
- MORGAN STANLEY SENKT LLOYDS AUF 'EQUAL-WEIGHT' - ZIEL 65 PENCE
- MORGAN STANLEY SENKT NEL AUF 'UNDERWEIGHT' - ZIEL 3,50 NOK
- STIFEL STARTET INFICON MIT 'HOLD' - ZIEL 1100 CHF
- UBS HEBT ZIEL FÜR HSBC AUF 710 (658) PENCE - 'NEUTRAL'
- UBS HEBT ZIEL FÜR SANTANDER AUF 6,30 (6,20) EUR - 'BUY'



BAS - BASF sieht Gj ber. Ebitda am unteren Ende EU8 Mrd bis EU8,6 Mrd

DBK - Deutsche Bank und andere klagen gegen Bafin, fordern €2,3 Mrd.

FPE - Fuchs schneidet im 3. Quartal besser als erwartet ab

GLJ - Grenke senkt Gj Prognose für Nettogewinn

HHFA - Hamburger Hafen erhöht Gj Prognose für Ebit

KGX - KION Group erzielt starkes Ergebnis und steigert Profitabilität in den ersten neun Monaten des GJ 2024
- Kion grenzt Gj Prognose für ber. Ebit, schlägt Erwartungen ein.

VOW3 - VW Q3 Oper. Gewinn verfehlt Erwartungen

- Der Autohersteller Volkswagen will den Großteil seines milliardenschweren Sparpakets über Einschnitte bei der Vergütung erzielen. Dies geht aus einem Dokument des Vorstands hervor, in das das

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

Handelsblatt Einsicht hatte. Allein die vorgeschlagene Kürzung der Gehälter bei der Kernmarke VW um pauschal 10 Prozent würde demnach jährlich knapp 800 Millionen Euro einbringen. Über eine Streichung verschiedener Bonuszahlungen und Zuschläge sowie Nullrunden würde sich der Betrag damit auf insgesamt etwa 2 Milliarden Euro pro Jahr summieren. Die Hälfte der angepeilten Einsparungen in Höhe von 4 Milliarden Euro wäre damit laut der Auflistung erreicht. "Dies ist möglich, ohne dass eine einzige Stelle gestrichen werden müsste", hieß es in Konzernkreisen. (Handelsblatt)

- Volkswagen kämpft in China mit der Antriebswende. Landeschef Ralf Brandstätter will ab 2026 mit neuen E-Modellen und Plug-in-Hybriden wieder auf Augenhöhe mit den Konkurrenten kommen. "Wir befinden uns 2024 und 2025 in einer Übergangsphase mit zwei schwierigen Jahren. Das haben wir eingeplant. Ab 2026 greift dann aber schrittweise unsere Strategie. Mit einer ganz neuen Generation smarterer Elektroautos. Entwickelt in China für China", sagte der Manager. "Wir setzen mit unserer "China für China"-Strategie auf mehr lokale Entwicklung - neue Fahrzeuge und Technologien voll ausgerichtet auf den chinesischen Kundengeschmack. In unserem Entwicklungszentrum in Hefei wird derzeit an der "China Main Platform" gearbeitet, einer lokalen Elektroplattform, auf deren Basis wir ab 2026 vier Fahrzeuge in Tiguan-Größe für rund 20.000 Euro profitabel auf den Markt bringen werden. Dazu kommen zwei Autos aus unserer Partnerschaft mit dem lokalen E-Auto-Hersteller Xpeng. Audi und unser Joint-Venture-Partner Saic entwickeln drei gemeinsame smarte E-Modelle", so Brandstätter. (Handelsblatt)

LEVACO - Die Konjunktur schwächelt, die Standortbedingungen sind schlecht. Dennoch baut der Chemie-Mittelständler Levaco Kapazitäten in Leverkusen aus. Was Levaco als größten Wettbewerbsstrumpf in Deutschland sieht, sind die hochqualifizierten Chemie-Fachkräfte. Stellenabbau gibt es bei dem Mittelständler nicht. "Wir versuchen, jede Fachkraft zu halten", sagt Finanzgeschäftsführer Becker. "Wir können es uns nicht leisten, gut ausgebildete Leute zu verlieren. Die wären dann für immer weg." Den Fachkräfte-Trumpf nennen auch anderen Chemie-Mittelständler, wenn es um die Zukunft des Standorts Deutschland geht. Doch um ihn ausspielen zu können, braucht es aus ihrer Sicht einen neuen industriepolitischen Rahmen. (Handelsblatt)

Der Spiegel: Elektromobilität: Elektroautos können Kosten für das Energiesystem um bis zu 22 Milliarden Euro senken

- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR HELLOFRESH AUF 10,60 (7) EUR - 'EQUAL WEIGHT'
- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR COVESTRO AUF 61 (58) EUR - 'HOLD'
- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR SNP AUF 56 (49) EUR - 'HOLD'
- BERENBERG SENKT BECHTLE AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 39 (52) EUR
- JEFFERIES STARTET LUFTHANSA MIT 'HOLD' - ZIEL 6,40 EUR
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR DEUTSCHE TELEKOM AUF 42 (41) EUR - 'OVERWEIGHT'
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR LUFTHANSA AUF 4,80 (4,60) EUR - 'UNDERWEIGHT'
- RBC HEBT ZIEL FÜR ADIDAS AUF 270 (265) EUR - 'OUTPERFORM'
- UBS HEBT ZIEL FÜR ADIDAS AUF 280 (279) EUR - 'BUY'

Termine

TERMINE UNTERNEHMEN

05:15 GBR: Standard Chartered, Q3-Zahlen

06:00 NOR: Aker ASA, Q3-Zahlen

06:45 CHE: UBS, Q3-Zahlen (9.00 h Analystencall, 10.45 h Pk)

06:55 DEU: Kion, Q3-Zahlen (15.00 h Analystencall)

07:00 CHE: Sandoz, Q3-Zahlen

07:00 AUT: Raiffeisen International, Q3-Zahlen

07:00 DEU: BASF, Q3-Zahlen (10.00 h Pk, 8.30 h Analystenkonferenz)

07:00 DEU: Fuchs, Q3-Zahlen (10.00 h Pk, 12.00 h Analystenkonferenz) 07:00 FRA: Axa, Q3-Umsatz

07:00 FRA: Rexel, Q3-Umsatz

07:00 FRA: Capgemini, Q3-Umsatz

07:00 FRA: Nexans, Q3-Umsatz

07:30 FRA: Schneider Electric, Q3-Umsatz

07:30 DEU: Volkswagen AG, Q3-Zahlen (9.00h Analysten- und Pressecall)

07:30 NLD: Wolters Kluwer, Q3-Umsatz

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

08:00 GBR: Aston Martin, Q3-Zahlen
08:00 GBR: GlaxoSmithKline, Q3-Zahlen
08:00 GBR: Next, Q3-Umsatz
08:00 CHE: Glencore, Q3-Produktionsbericht
08:00 IRL: Bank of Ireland, Q3-Umsatz
09:00 ESP: Endesa, Q3-Zahlen
11:30 USA: Caterpillar, Q3-Zahlen
11:30 USA: GE Healthcare Technologies, Q3-Zahlen
11:45 USA: Eli Lilly, Q3-Zahlen
12:00 USA: Kraft Heinz, Q3-Zahlen
12:45 USA: AbbVie, Q3-Zahlen
17:45 FRA: Airbus Group, Q3-Zahlen (19.30 h Analystenkonferenz)
21:00 USA: Ebay, Q3-Zahlen
21:00 USA: Booking, Q3-Zahlen
21:00 USA: Microsoft, Q1-Zahlen
21:00 USA: Amgen, Q3-Zahlen
21:05 USA: Meta, Q3-Zahlen
21:05 USA: Starbucks, Jahreszahlen
21:15 USA: Allstate, Q3-Zahlen

TERMINE UNTERNEHMEN OHNE ZEITANGABE

FIN: Outokumpu, Q3-Zahlen
ITA: Prada, Q3-Umsatz
NOR: Telenor, Q3-Zahlen
SWE: SKF, Q3-Zahlen
USA: Biogen, Inc., Q3-Zahlen

TERMINE KONJUNKTUR

07:30 FRA: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
09:00 CZS: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
09:00 ESP: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
09:00 ESP: Verbraucherpreise 10/24 (vorab)
09:00 AUT: BIP Q3/24
09:00 CHE: KOF Konjunkturbarometer 10/24
09:55 DEU: Arbeitslosenzahlen 10/24
10:00 DEU: Verbraucherpreise Hessen, Bayern, Brandenburg, Sachsen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen 10/24
10:00 DEU: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
10:00 ITA: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
10:30 PRT: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
11:00 EUR: Verbrauchervertrauen 10/24 (endgültig)
11:00 EUR: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
12:00 IRL: Verbraucherpreise 10/24 (vorab)
13:15 USA: ADP Beschäftigung 10/24
13:30 USA: BIP Q3/24 (1. Veröffentlichung)
13:30 USA: Privater Konsum Q3/24 (vorab)
14:00 DEU: Verbraucherpreise 10/24 (vorab)
15:00 USA: Schwebende Hausverkäufe 9/24
15:30 USA: EIA-Ölbericht (Woche)

SONSTIGE TERMINE

DEU: Veröffentlichung des DIW-Konjunkturbarometers, Berlin

11:00 DEU: Zweite Tarifverhandlung Volkswagen AG und IG Metall, Wolfsburg

18:00 DEU: Weimar Media Group und Deutsche Börse Group veranstalten IPO Night, Frankfurt/M.

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

13:30 GBR: Britische Finanzministerin Rachel Reeves legt den Haushalt vor, London

SPRUCH DES TAGES

Merkwürdigerweise fühlt sich der Wähler nicht verantwortlich für das Versagen der Regierung, die er gewählt hat.

Alberto Moravia (1907-90), ital. Schriftsteller

Michael Foeller
Director
Global Markets

ICF BANK AG
Wertpapierhandelsbank
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main
Phone +49 69 92877 - 107
Mobile +49 172 667 9227
E-Mail m.foeller@icfbank.de

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.